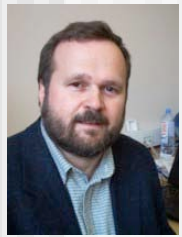


Fachrichtung Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik



www.psychologie.uzh.ch/perspsy

MitarbeiterInnen

- Prof. Dr. Willibald Ruch (Lehrstuhlinhaber)
- Dr. René Proyer (Oberassistent)
- Mag. Ursula Beermann (Assistentin)
- Lic.phil. Bernhard Erne (Projektmitarbeiter E-Learning)
- Dipl.Psych. Claudia Harzer (Assistentin)
- Lic.phil. Liliane Müller (Assistentin)
- Dipl.Psych. Marco Weber (Assistent)

Persönlichkeitspsychologie & Diagnostik

Schwerpunkte der Fachrichtung

- *Persönlichkeitspsychologie*
- *Psychologische Diagnostik*
- *Positive Psychologie*

Inhalte der Lehrveranstaltungen

Einführung in die Psychologische Diagnostik

- *Vorlesung* Psychologische Diagnostik (mit Übungen) (Ruch & Proyer)
 - subjektive, objektive, projektive, nonverbale Testverfahren
 - Ungültige Verfahren und Qualitätssicherung
 - Spannungsfeld Forschung - Anwendung
 - Diagnostischer Prozess
 - Diagnostik in einzelnen Anwendungsbereichen



Die VL ist Teil des BSc-Studiengangs

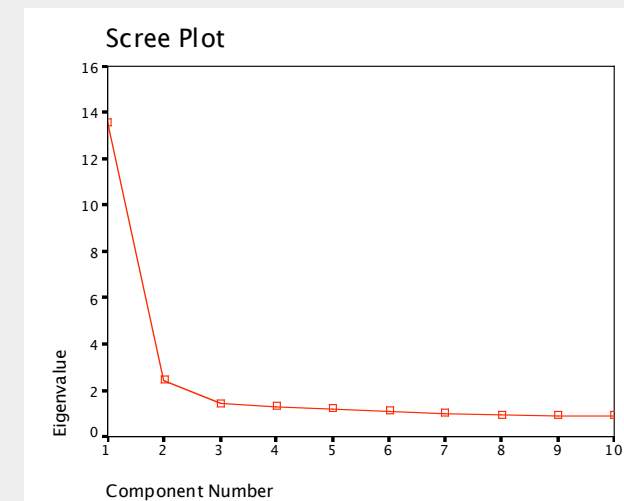
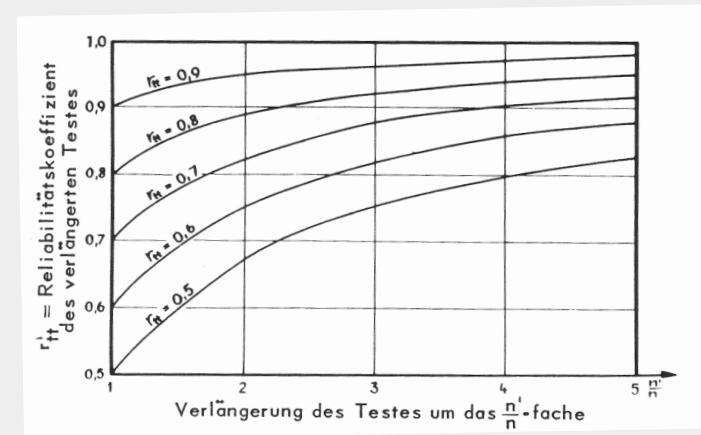
Tests konstruieren

- *Proseminar* Testkonstruktion, Testtheorie, Testanalyse (Proyer)
 - Wie konstruiert man psychometrische Tests & Fragebogen?
 - Wie genau misst mein Test bzw. Fragebogen?
 - Misst er tatsächlich das, was ich messen wollte?
 - SPSS, AMOS, Statview und Testkonstruktion



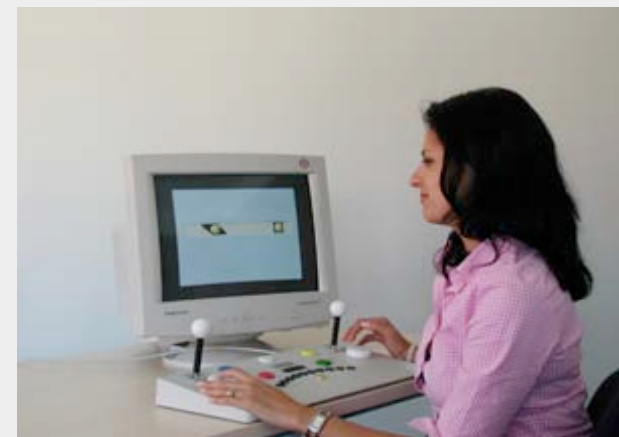
Tests analysieren

- *Vorlesung* Testtheorie / Methodische Grundlagen der Testpsychologie (BSc-Studiengang; Schreiber)
 - Psychometrische Grundlagen
 - Spezielle Verfahren
 - Praktische Einsatzgebiete



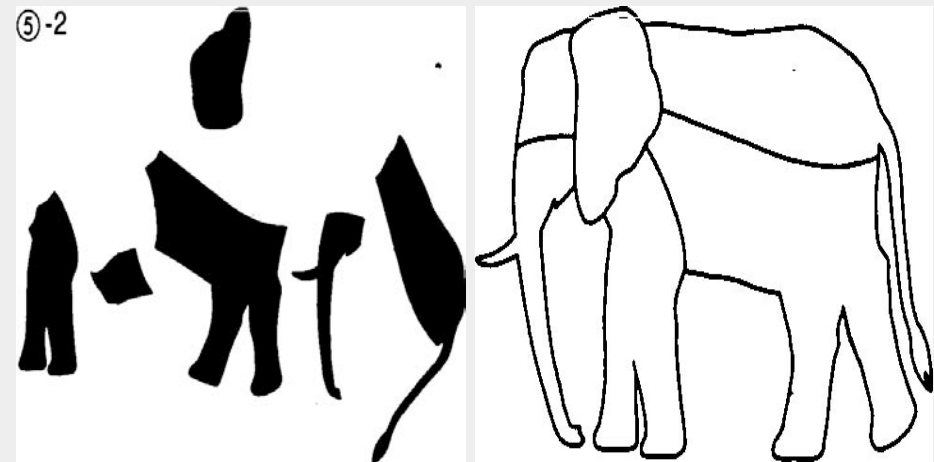
Computerisiert arbeiten

- *Übung* Einführung in die Computerdiagnostik (Proyer)
 - Welche Rolle spielen Computer in der Psychologischen Diagnostik?
 - Kann man Verfälscher in Fragebogen an ihren Reaktionszeiten erkennen?
 - Wie funktionieren Computersimulationen?
 - In welchen Praxisbereichen kommt der Computer in der Psychologie zur Anwendung?



Gutachten schreiben

- *Proseminar*
Psychologische Begutachtung (Proyer)
 - Gütekriterien psychologischer Gutachten kennen lernen
 - Gibt es Verfahren, die man besser nicht einsetzen sollte?
 - Worauf muss man in der Praxis achten?



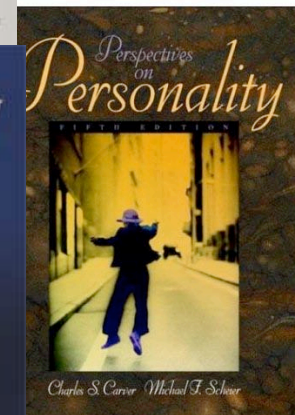
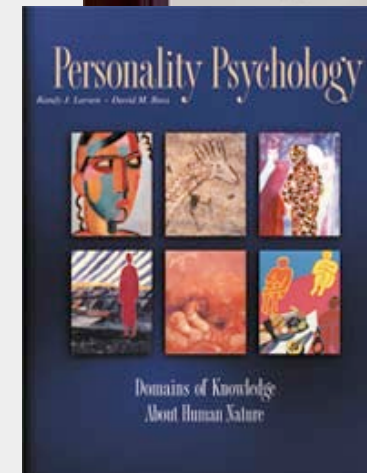
In Schule und Berufsberatung

- *Übung* Diagnostik in Schulpsychologie und Laufbahnberatung (Jungo / Weber)
 - Welche Rolle spielt die Diagnostik in der Schulpsychologie und Laufbahnberatung?
 - Die Rolle der förderorientierten Diagnostik



Grundlagen der Persönlichkeitspsychologie

- *Vorlesung*
Persönlichkeitspsychologie
(BSc-Studiengang; Ruch)
 - Grundbegriffe und Geschichte
 - Zentrale Inhalte
 - Leistung (Intelligenz, Kreativität, Emotionale Intelligenz)
 - Temperament (Typologien, Strukturmodelle)
 - Sensation seeking
 - Stabilität und Veränderung von Persönlichkeit und Leistung



Vertiefung der Persönlichkeitspsychologie

- *Seminar* Persönlichkeit und Intelligenz (Weber)
 - Welche Merkmale gibt es im Bereich Persönlichkeit und Leistung und wozu sind sie nützlich?
 - Teil des BSc-Studiengangs („Lebensspanne 2 / Entwicklung von Intelligenz und Persönlichkeit“)



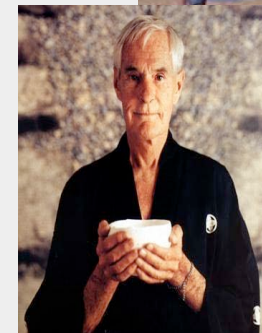
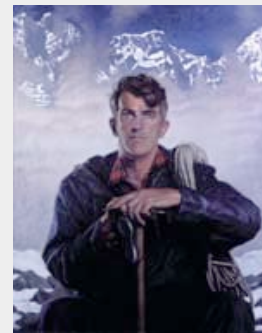
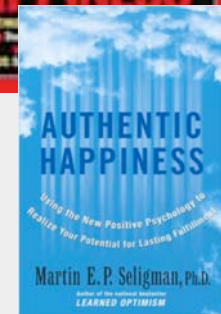
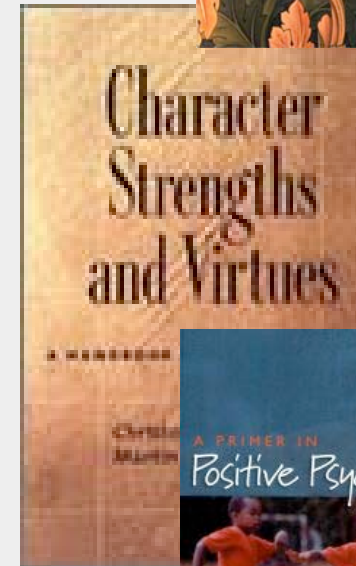
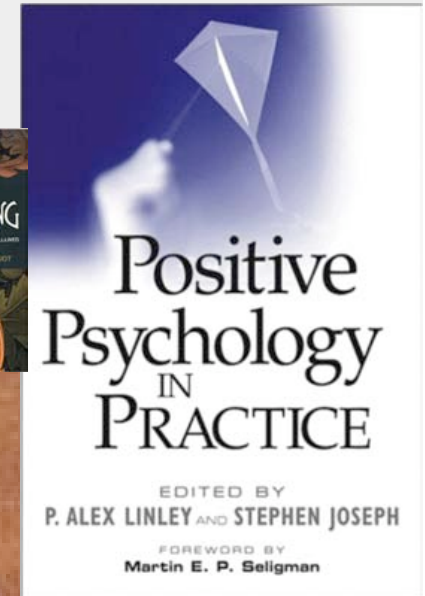
Was ist angeboren, was ist erlernt?

- *Vorlesung*
Verhaltensgenetik (Welzl)
 - Rolle von Erbe und Umwelt bei der Entstehung von Unterschieden in Persönlichkeit, Leistung, Psychopathologie?



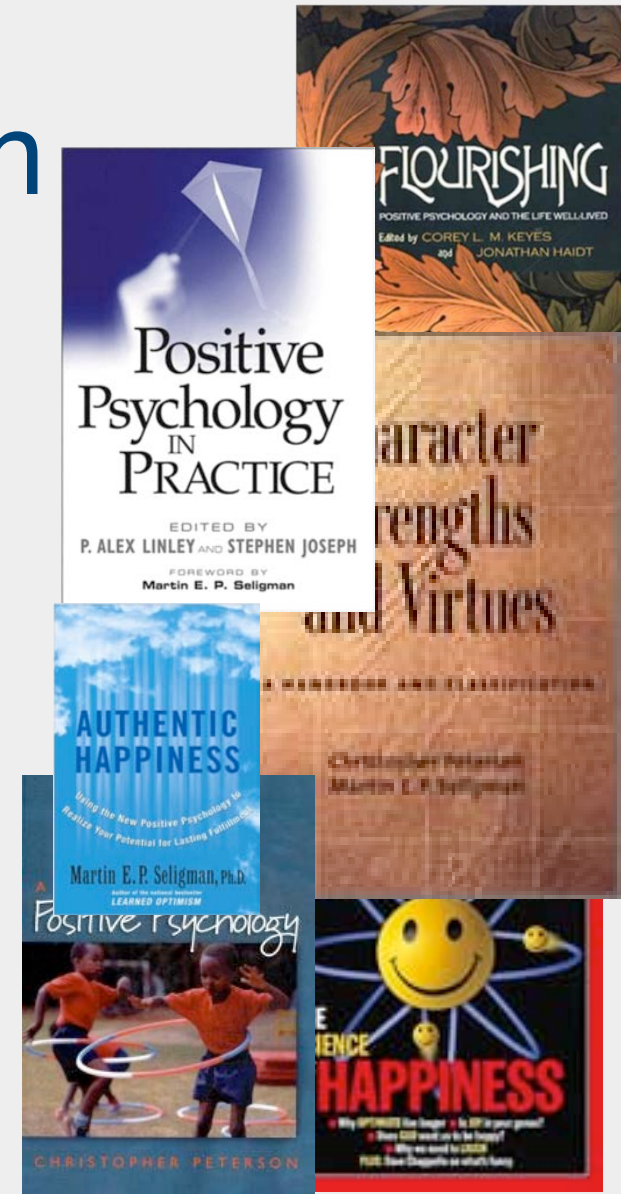
Was macht das Leben lebenswert?

- *Seminar zur Positiven Psychologie (Ruch)*
 - Charakterstärken, Tugenden, *Flow*, positive Emotionen, Wege zum Glück und das „authentic happiness coaching“
 - Was haben Magellan, Sir Edmund Hillary und Timothy Leary gemeinsam?



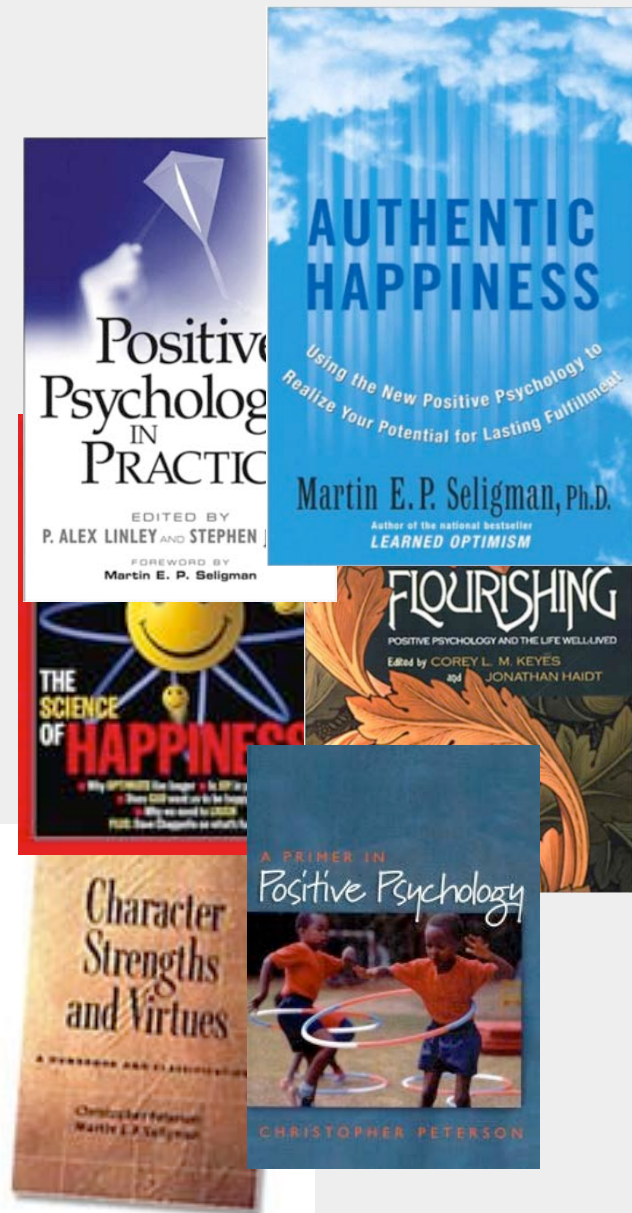
Was macht das Leben lebenswert? II

- *Seminar* Lebensspanne 2 / Entwicklung von Intelligenz und Persönlichkeit (BSc-Studiengang; Harzer)
 - Einführung in die Positive Psychologie
 - Determinanten der Lebenszufriedenheit
 - Überblick zu Positiven Interventionen



Was macht das Leben lebenswert? III

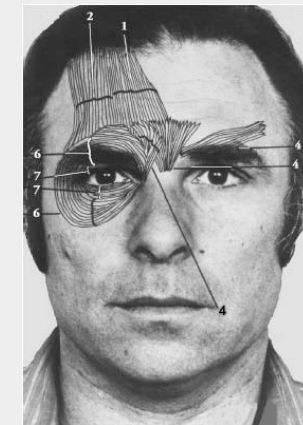
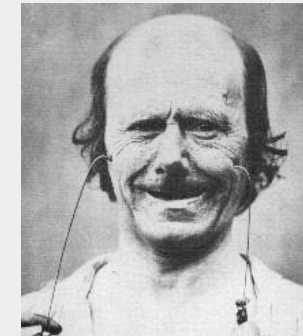
- *Seminar* Positive Psychologie: Grundlagen, Messung und Interventionsmethoden (MSc-Studiengang; Proyer)
 - Grundlagen und aktuelle Entwicklungen
 - Messung positiver Eigenschaften
 - Positive Institutionen
 - Spezielle Themen („Mindfulness“, Entschlossenheit usw.)
 - Positive Interventionen
 - Aktuelle Studien
 - „Selbstversuche“
 - Vermittlung von Strategien zu „positiven Veränderungen“



Mimik lesen, Mimik verstehen



- *Seminar* Diagnostik emotionalen Verhaltens (Beermann)
 - Wie kann man Emotionen und Lügen aus der Mimik eines Menschen ablesen?
 - Das Facial Action Coding System - FACS



Lachen, nur weil's Spass macht?

- *Seminar* Humor und Lachen: Theorie, Forschung & Anwendung (Ruch)
 - Wie definiert und erfasst man den Sinn für Humor?
 - Ist (macht, erhält) Lachen gesund?
 - Welche kognitiven, emotionalen und motivationalen Prozesse beschreiben Humor?



Projektgruppen

- Positive Psychologie (WR)
- Aktuelle Themen der Humorforschung (UB)
- Differentielle Psychologie positiver Emotionen (UB)
- Erforschung der Mimik: Grundlagen und Anwendungen (UB)
- Diagnostik in der Laufbahn- und Karriereberatung (RP)
- Diagnostik von Tugenden (RP)
- Positive Institutionen (CH)
- Persönlichkeit und Intelligenz (MW)
- Positive Psychologie bei Jugendlichen (MW)

Kürzlich abgeschlossene Lizenziatsarbeiten

- Charakterstärken bei Führungskräften, Ferienclub-Animatoren sowie verschiedenen religiösen Gruppen
 - Unterscheiden sich (Unter-)Gruppen in ihren Charakterstärken und tragen letztere zur Lebens- und Arbeitszufriedenheit bei?
- Erhöht Lachen die Schmerztoleranz?
 - Das *Duchenne*-Display und die Mediation von cold-pressure induziertem Schmerz
- Heiterkeit, Ernst und schlechte Laune bei SchülerInnen
 - Entwicklung einer Version des State-Trait-Heiterkeits-Inventars (STHI-T & STHI-S) für Kinder und Jugendliche
- Mimik und Lachen
 - Unterscheidung verschiedener Arten des Lachens mittels FACS
- Berufsinteressen
 - Eine Differenzierung kaufmännischer Interessen mit dem FIT (Foto-Interessen-Test)

Aktuelle Lizentiatsarbeiten

(unvollständige Auswahl)

- Ist Sinn für Humor trainierbar?
- Können Charakterstärken und Lebenszufriedenheit trainiert werden („Positive Interventionen“)
- Charakterstärken in Jugendorganisationen
- Humor in der Werbung
- Charakterstärken, Stress, Coping und Arbeits-/ Lebenszufriedenheit
- Gelotophobie im Kindes- und Jugendalter
- Zusammenhang zwischen Charakterstärken und Arbeitszufriedenheit bei Orchestermusikern und Berufsoffizieren
- Über sich selbst lachen können

Zu vergebende Lizenziatsarbeiten (unvollständige Auswahl)

- Ursachen und Konsequenzen des „guten Lebens“
 - *Orientations to happiness scale: Life of pleasure, engagement und meaning*
- Universelle Tugenden in Selbst- und Fremdeinschätzung (nach Chris Peterson und M.E.P. Seligman)
- Effekte der heiteren Gelassenheit bei Älteren
- Sinn für Humor als personale Ressource in Familie und Beruf
- Ästhetisches Empfinden und Persönlichkeit
- Psychometrische Analysen des *Big Five Questionnaire* (BFQ) nach Caprara et al.
- Experimentelle und korrelative Studien zum *Eysenck Personality Questionnaire* (EPQ-R)
- Gibt es die „Suchtpersönlichkeit“?
- Kulturvergleichende Studie zu Gelotophobie, Gelotophilie und Katagelastizismus

Wo finden Sie mehr?

Website:

www.psychologie.uzh.ch/perspsy

Studienordnung

Semesterhandbuch

Profil

Studienberatung

[Home](#)

[Über uns](#)

[Studium/Lehre](#)

[Lehrveranstaltungen](#)

[Studium bei uns](#)

[Schwarzes Brett](#)

[Forschung](#)

[Summerschool](#)

[Links](#)

[Testarchiv](#)

[Online](#)

[Gelotophobia](#)

[Trainings](#)

Fachrichtung für
 Persönlichkeitspsychologie
 und Diagnostik
 Binzmühlestrasse 14/7
 8050 Zürich
 Tel. +41 (0)44 635 75 21
 Fax +41 (0)44 635 75 29

Lehre

[Lehre im FS 09](#)

[Lehre im HS 09](#)

[Semesterhandbuch Herbstsemester 2008](#)

Hinweis zur VL Verhaltensgenetik

Beachten Sie, dass die im letzten Semester ausgefallene VL Verhaltensgenetik (die in diesem Semester nachgeholt werden sollte) wegen mangelnder Finanzierungsmöglichkeit nicht stattfinden kann und der Zeitraum für ein Gesuch um eine Ausnahmeregelung zu kurz war. Für das HS09 wurde dieser Antrag gestellt, sodass wir aller Voraussicht nach Herrn PD Dr. Welzl im Herbst für diese Vorlesung gewinnen können. Die Bestätigung werden wir baldmöglichst (sollte innert eines Monats eintreffen) auf unserer Webseite ankündigen.

HINWEIS für Studierende im Lizenziatssystem

Ab sofort gilt: Wenn Sie im kommenden Semester eine Lehrveranstaltung besuchen möchten, dann melden Sie sich vor Semesterbeginn bei den Dozenten der Veranstaltungen per Email an.

HINWEIS für Ergänzungsstudierende: Im Ergänzungsprogramm der Fachrichtung Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik müssen Sie mindestens ein Seminar besuchen.

Veranstaltungen, die als Proseminar oder Übung gekennzeichnet sind, können auch als Seminar angerechnet werden.

HINWEIS: In einer alten Version des pdf-Semesterprogramms des Instituts ist die Veranstaltung "**Ausgewählte Themen der Positiven Psychologie**" noch als Teil des Ergänzungsprogramms ausgewiesen. Die Information ist in der aktuellen Version berichtigt worden: Die Veranstaltung ist **ausschliesslich** Teil des **Vertiefungsprogramms!**

HINWEISE:

Module des Vertiefungsprogramms

- *L30 Einführung in die Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik*
 - *Psychologische Diagnostik*
 - *Verhaltensgenetik*
 - *Ausgewählte Themen der Positiven Psychologie*
- *L32 Grundfragen der Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik*
 - *Zwei Seminare*
- *L52 Methoden der Persönlichkeitspsychologie und Diagnostik*
 - *Zwei Übungen*
- *L40 Forschungsseminar*
- *L60 Forschungskolloquium*
- *L62 Projektgruppen*
- *L54 Anwendungsfelder und Schlüsselqualifikationen für die Praxis*
- *Praktika*

Lehre im Bachelor-Studiengang

- VL Persönlichkeitspsychologie (Ruch)
- VL Psychologische Diagnostik (Ruch & Proyer)
- VL Testtheorie / Methodische Grundlagen der Testpsychologie (Schreiber)
- Lebensspanne 2 / Entwicklung von Intelligenz und Persönlichkeit (Weber)
- Lebensspanne 2 / Entwicklung von Stärken und Tugenden: Positive Psychologie (Harzer)

Lehre im Master-Studiengang

- Teil des Schwerpunkts
*Entwicklungspsychologie der Lebensspanne
und Differentielle Psychologie (DEV)*
 - Das genaue Lehrprogramm für den MSc-Studiengang wird derzeit entwickelt und demnächst fertig gestellt